

Allgemeine Miet- und Werkvertragsbedingungen

Die von uns aufgestellten Bauten (Zelte, Bühnen etc.) sowie unser Mietmobiliar (Bestuhlungen etc.) unterstehen den nachstehenden Bedingungen. Abweichende Bestimmungen, insbesondere solche die in allgemeinen Geschäftsbedingungen des Mieters enthalten sind, sind nur gültig wenn sie von uns schriftlich anerkannt werden.

Die Hallen sind nicht schneelastgerechnet, der Mieter hat für eine genügende Beheizung der Hallen bei Schneefall zu sorgen. Verankerungen, Verstrebungen und Verspannungen garantieren die statischen Voraussetzungen für die Bauten. Sie dürfen weder verändert noch entfernt werden. Für die Folgen aus Nichtbeachtung dieser Vorschriften lehnen wir im voraus jede Haftung ab.

Bei aufkommendem Wind hat der Mieter dafür Sorge zu tragen, dass die Zeltplanen geschlossen werden. Sollte dies nicht geschehen, müssen wir alle Schäden, die dadurch verursacht werden, dem Mieter in Rechnung stellen.

Grille, Friteusen und andere Geräte mit Dampf- oder Rauchentwicklung dürfen nur in den dafür vorgesehenen Anbauten und Zelten eingesetzt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift werden allfällige Reinigungsarbeiten nach effektivem Aufwand zum Stundenansatz gemäss Regietarif ausgeführt.

Es ist untersagt, Klebefolien jeglicher Art (Klebeband, Abziehbilder, Teppichband etc.) an unserem Material anzukleben. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift werden allfällige Reinigungsarbeiten nach effektivem Aufwand zum Stundenansatz gemäss Regietarif ausgeführt.

Angebote / Aufträge:

Unsere Angebote sind freibleibend. Bis zur Erteilung eines Auftrages behalten wir uns eine anderweitige Vermietung vor. Alle Vereinbarungen werden für uns erst mit unserer schriftlichen Bestätigung bindend.

Preise:

Unsere Preise gelten zuzüglich Mehrwertsteuer in der gesetzlichen Höhe. Unsere Rechnungen sind rein netto, ohne Abzug, 10 Tage nach Erhalt zu bezahlen. Skontoabzüge werden in jedem Fall nachbelastet.

Zahlung:

70% der Auftragssumme 20 Tage vor Montagebeginn
30% der Auftragssumme 10 Tage netto nach erfolgter Demontage.
Die Events Sugiez AG übernimmt keinerlei Haftung für Verzögerungen, die aus einer Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen resultieren.

Rücktritt vom Auftrag:

Bei Rücktritt aus irgendwelchen Gründen werden unsere Aufwendungen zu nachstehenden Ansätzen in Rechnung gestellt:

bis 12 Monate vor Auftragsbeginn 30% der Auftragssumme
bis 6 Monate vor Auftragsbeginn 50% der Auftragssumme
bis 2 Monate vor Auftragsbeginn 75% der Auftragssumme

weniger als 2 Monate vor Auftragsbeginn 90% der Auftragssumme
Werden uns kreditmindernde Umstände des Mieters bekannt oder kommt dieser seinen bisherigen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nach, sind wir berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten.

Eigentum:

Das von uns gelieferte Material bleibt unser Eigentum, es kann weder veräussert, belehnt noch verpfändet werden. Das Mietmaterial ist nicht gegen Diebstahl versichert. Bei grösseren Bauten ist es deshalb ratsam, das Areal während der Montage- und Demontagezeit bewachen zu lassen. Die Kosten hierfür hat der Mieter zu tragen. Das von uns gelieferte Material darf nur zu dem gemäss Auftrag vorgesehenen Zweck verwendet werden. Eine Umstellung auf einen anderen Platz oder die Untervermietung ist nur mit unserer schriftlichen Zustimmung gestattet.

Bauplatz:

Der Mieter hat vor Montagebeginn den Standort für das Mietobjekt abzustecken. Kosten für Standortänderungen, die nach der Offertstellung und Platzbesichtigung vorgenommen werden, müssen bei schlechten Terrainverhältnissen oder bei Wegfall der Zufahrtsstrasse zusätzlich berechnet werden. Wir gehen davon aus, dass der Bauplatz mit Hubstaplern befahren werden darf, andernfalls muss uns dies unverzüglich mitgeteilt werden. Eine Preisanpassung für unseren Mehraufwand bleibt vorbehalten. Der Mieter muss unsere Monteure über evtl. im Erdreich verlaufende Leitungen und Kabelstränge sowie

über andere Hindernisse informieren. Er haftet für Schadenfälle, die auf fehlende Information zurückzuführen sind. Bei abnormalen Terrainverhältnissen ist ein Nivellierungsplan erforderlich.

Während der Montage und Demontage ist das Betreten des Areals durch Unbefugte zu untersagen, bei grösseren Baustellen ist eine Verbotstafel anzubringen. Für Unfälle während dieser Zeitspanne übernehmen wir keine Haftung. Nach Abtransport des Materials ist es Sache des Mieters, den Bauplatz gründlich zu säubern (Nägel, Splitter etc.) durch Umpflügen oder in einer anderen geeigneten Weise. Die Wiederinstandstellung der durch Ankernägel verursachten Löcher (z.B. in Hartplätzen) ist Sache des Mieters. Bei Unterlassung übernehmen wir keine Haftung. Landschaften, die nicht mutwillig durch uns entstanden sind, gehen zu Lasten des Mieters.

Zu Lasten des Mieters gehen:

- Erforderliche Anschlüsse für: Strom, Wasser und Abwasser.
- Kanalisations- oder Grabarbeiten für Regenwasser.
- Beschädigungen unseres gesamten Mietmaterials infolge unsachgemässer Behandlung oder Benutzung in der Höhe des Neupreises, abzüglich 20% Minderwert des gebrauchten Materials.
- Beschädigungen infolge Terror, Vandalismus, Aufruhr, Krieg etc.
- Das Mietmobiliar muss in unbeschädigtem und normal sauberem Zustand zurückgegeben werden. Reparaturen oder Reinigung werden nach effektivem Aufwand zum Stundenansatz gemäss Regietarif zuzüglich Materialkosten ausgeführt.
- Abhanden gekommenes oder defektes Mietmaterial (Tische, Bänke, Blachen etc.) welches nicht mehr repariert werden kann, wird zum offiziellen Verkaufspreis abzüglich 20% Minderwert für gebrauchtes Material ohne Rücksicht auf dessen Alter in Rechnung gestellt.
- Eine allfällige Überprüfung der erstellten Bauten durch die zuständigen Kontrollorgane (Baupolizei, Feuerwehr etc.)

Mithilfen:

Unter Mithilfen bei der Montage und Demontage verstehen wir Angehörige des Vereins bzw. Veranstalters/Mieters oder Betriebsangehörige bei Firmenanlässen. Jugendliche unter 16 Jahren können wir als Mithilfen nicht akzeptieren. Es wird vorausgesetzt, dass bei länger dauernden Baustellen mindestens 10 Stunden pro Tag gearbeitet werden kann, ansonsten die Reisezeit und Kosten anteilmässig aufgerechnet werden. Temporärarbeiter und Mithilfen von Arbeitslosen sowie auch Lehrlingen dürfen nur mit Einwilligung des Vermieters eingesetzt werden. Der allfällige Mehraufwand unserer Monteure wird in jedem Fall in Rechnung gestellt. Als Berechnungsgrundlage dient die Erfahrung der jeweils letzten drei Jahre gemäss unserer Nachkalkulation.

Mietdauer:

Die Mietdauer für ein Wochenende umfasst die Zeitspanne von Freitag bis Sonntag.

Montage: Hallen bis 12 m Spannweite: frühestens Mittwoch
Hallen über 12 m Spannweite: Dienstag, sofern das Material des vorherigen Anlasses am Montag demontriert werden konnte.

Demontage: in jedem Fall am Montag nach dem Anlass.

Versicherungen:

Haftpflicht: Unser Mietmaterial ist bei der «Zürich» bis zum Höchstbetrag von Fr. 10'000'000.- versichert.

Feuer: Unser Mietmaterial ist in der Schweiz gegen Feuerschäden versichert.

Elementarschäden: Unser Mietmaterial ist gegen Elementarschäden versichert.

Nicht versichert sind: Unfälle, die betriebsfremden Hilfskräften während der Montage oder Demontage zustossen. Schäden infolge Terror, Vandalismus, Aufruhr, Krieg etc. Schäden an umliegenden Gebäuden, Telefon- oder Freileitungen. Eigentum von Drittpersonen und betriebsfremden Fahrzeugen oder Geräten. Festwirtschaftsmobiliar, Bühnenrequisiten, Musikinstrumenten etc. Installationen aller Art, die nicht durch uns ausgeführt wurden.

Verschiedenes:

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages müssen schriftlich getroffen werden. Als Gerichtsstand wird von beiden Parteien Murten anerkannt. Im übrigen gilt das Schweiz. Obligationenrecht über den Miet- und Werkvertrag.

Conditions générales de location et de contrat d'entreprise

Les constructions mises en place par nos soins (tentes, estrades etc) ainsi que notre mobilier locatif (chaises etc) sont soumis aux conditions indiquées ci-dessous. Toutes les divergences à ces conditions - notamment celles ressortant des conditions générales du locataire - doivent être homologuées par notre société sous forme écrite pour être valables.

Les halles de fête ne sont pas prévues pour le poids de la neige. Le locataire doit prévoir un chauffage suffisant en cas de chutes de neige. Les ancrages, les fixations et les tendeurs garantissent les conditions statiques pour les constructions. Ils ne doivent pas être changés ni enlevés. Pour les conséquences de l'inobservance de ces prescriptions, nous déclinons toute responsabilité.

Quand le vent se lève, le locataire doit prendre soin à ce que les bâches de la tente soient fermées. Si cela n'est pas observé, nous devons facturer au locataire tous les dommages causés par cette négligence.

Les grils, friteuses et tout autre appareil qui propage de la vapeur ou de la fumée doivent être employés seulement dans les tentes annexées prévues à cet emploi. En cas d'inobservance de cette prescription, les travaux de nettoyage nécessaires seront effectués au tarif de régie horaire effectif.

Il est interdit de coller des autocollants de toute sorte (ruban adhésif, images autocollantes, ruban pour tapis etc) sur notre matériel. En cas d'inobservance de cette prescription, les travaux de nettoyage nécessaires seront effectués au tarif de régie horaire effectif.

Offres/commandes:

Nos offres sont sans engagement. Nous nous réservons le droit de louer les objets respectifs à un tiers tant que la commande n'est pas confirmée. Toutes les conventions ne sont valables qu'après notre confirmation écrite.

Prix:

Nos prix se comprennent plus TVA au taux légal. Nos factures sont payables au prix net, sans déduction, 10 jours après réception. Les déductions d'escompte erronées seront toujours refacturées.

Paiement:

70% du montant de la commande 20 jours avant le début du montage
30% du montant de la commande 10 jours après le démontage terminé

L'entreprise Events Sugiez SA ne prend aucune responsabilité pour les retards qui résultent d'une inobservance des conditions de paiement.

Annulation de la commande:

Toute annulation de la commande pour une raison quelconque entraîne la facturation de nos prestations aux tarifs suivants:

Jusqu'à 12 mois avant le début du montage 30% du montant de la commande

Jusqu'à 6 mois avant le début du montage 50% du montant de la commande

Jusqu'à 2 mois avant le début du montage 75% du montant de la commande

Moins de 2 mois avant le début du montage 90% du montant de la commande

Nous nous réservons le droit de nous retirer du contrat, si nous prenons connaissance d'informations d'insolvabilité concernant le locataire ou si ce dernier omettait de régler ponctuellement ses engagements financiers.

Propriété:

Le matériel livré par nos soins demeure notre propriété. Il ne peut être ni vendu, ni accepté ou mis en gage. Le matériel loué n'est pas assuré contre le vol. S'il s'agit d'un ouvrage important, il est donc recommandé de faire surveiller le site pendant le montage et le démontage. Les frais y relatifs sont à la charge du locataire. Le matériel livré par nos soins n'est destiné que pour l'utilisation selon la commande. Tout transfert de ce matériel sur un autre site, ainsi que sa sous-location, sont soumis à notre approbation écrite.

Site de construction:

Avant le début du montage, le locataire est tenu de jalonner l'emplacement destiné à l'objet de location. Les frais occasionnés par tout changement d'emplacement intervenant après la soumission de l'offre et la visite du site seront facturés en sus, si le terrain s'avérait impropre au montage ou si les voies d'accès n'existaient pas. Nous partons du principe que le site de construction est accessible avec un chariot élévateur, à défaut de quoi ce fait doit nous être signalé sur-le-champ. Nous nous réservons le droit d'ajuster nos tarifs en compensation de nos prestations supplémentaires. Le locataire est tenu de signaler à nos monteurs la présence de conduites, câbles ou autres obstacles situés dans le sous-sol. Il sera tenu responsable de tout dommage qui résulte d'une omission de ces informations. Si le terrain présente des conditions de surface hors-normes, l'élaboration

d'un plan de nivellement est exigé. Pendant les travaux de montage et de démontage, l'accès au site est interdit à toute personne non-autorisée. S'il s'agit d'un chantier important, il faut placer un panneau d'interdiction. Nous n'assumons aucune responsabilité en cas d'accident survenant durant la période correspondante. Une fois le matériel enlevé, le nettoyage complet du site incombe au locataire (clous, éclats etc), soit en retournant la terre, soit d'une autre manière appropriée. La remise en état des trous provoqués par les clous (p.ex. sur des terrains damés) incombe au locataire. Nous déclinons toute responsabilité en cas de non-exécution. Les dégâts de terrain qui ne sont pas provoqués intentionnellement de notre part, sont à la charge du locataire.

Sont également à la charge du locataire:

- les raccordements nécessaires pour le courant électrique, l'eau et les eaux usées
- les travaux de canalisation et d'excavation destinés à la dérivation de l'eau de pluie
- les dégâts causés à l'ensemble du matériel loué à la suite d'une manipulation incorrecte ou d'un usage inadéquat, à concurrence de sa valeur à l'état neuf, moins une marge de dépréciation de 20 % sur le matériel usagé
- les dégâts dus à des actes de terrorisme, de vandalisme, d'ordre insurrectionnel, de guerre etc
- le mobilier loué doit être restitué dans un état non endommagé et d'une propreté acceptable. Toute réparation ou tout nettoyage seront facturés au tarif horaire effectif de régie, plus les frais de matériel.
- tout matériel de location égaré ou détérioré (tables, bancs, bâches etc) qui ne peut pas être réparé, sera facturé au prix de vente officiel, moins une marge de dépréciation de 20% sur le matériel usagé, sans égard à son âge
- un contrôle éventuel des constructions terminées par les organes de contrôle compétents (police de construction, pompiers etc).

Auxiliaires:

Nous considérons comme auxiliaires pour le montage et le démontage les membres de l'association concernée resp. de l'organisateur/locataire ou des collaborateurs de l'entreprise concernée, s'il s'agit d'une fête de personnel. Nous ne pouvons pas accepter les jeunes de moins de 16 ans en tant qu'auxiliaires. Il est présumé que la durée de travail sera d'au moins 10 heures par jour, s'il s'agit d'un chantier d'une période prolongée, à défaut de quoi le temps consacré aux déplacements sera facturé partiellement. Les employés temporaires et les auxiliaires au chômage ainsi que les apprentis ne peuvent être recrutés qu'avec le consentement du bailleur. Le travail supplémentaire de nos monteurs sera facturé de toute façon. La base de facturation s'appuiera sur les données des trois dernières années selon notre calcul.

Durée de location:

La durée de location pour un week-end comprend la période du vendredi au dimanche.

Montage: halles jusqu'à 12 m de largeur: au plus tôt le mercredi
halles de plus de 12 m de largeur: le mardi, si le matériel utilisé lors de la manifestation précédente a pu être démonté le lundi

Démontage: le lundi suivant la manifestation (sans exception)

Assurances:

Assurance responsabilité civile: Notre matériel de location est assuré auprès de la «Zurich» à concurrence de Frs 10'000'000.-.

Assurance incendie: Notre matériel de location est assuré contre les dégâts du feu sur le territoire suisse.

Assurance contre les dégâts dus aux phénomènes naturels: Notre matériel de location est assuré contre les dégâts dus aux phénomènes naturels.

Ne sont pas assurés: Les accidents des auxiliaires ne faisant pas partie de notre entreprise survenant pendant le montage ou le démontage. Les dommages dus à des actes de terrorisme, vandalisme, d'ordre insurrectionnel, de guerre etc. Les dommages touchant les immeubles voisins, les installations téléphoniques ou les lignes électriques aériennes. Les dommages touchant la propriété de tiers ou de véhicules et d'appareils n'appartenant pas à notre entreprise. Le mobilier de la halle des fêtes, les accessoires de scène, les instruments de musique etc. Les installations de tout genre non-exécutées par nos soins.

Divers:

Toute modification et tout complément au présent contrat doit être établi sous forme écrite. Les parties conviennent de désigner la ville de Morat comme for judiciaire de toute action susceptible de les opposer. En outre, les dispositions du code suisse des obligations sur le contrat de location et le contrat d'entreprise sont valables.